

Treppendesign modern gefertigt

Das Unternehmen Treppenbau Plath in Wismar beeindruckt durch die Produktion formschöner Treppen in edlem Design, vorzugsweise aus Holz mit ausgefallener Oberflächengestaltung. Bei der CAD/CAM-Treppenbausoftware setzt Plath auf die Spezialisten von Compass.

➤ Man fährt um die Ecke und steht plötzlich vor dem Firmengebäude von Treppenbau Plath und denkt „Wow, das sieht ja toll aus!“ Hat man das rot markierte Eingangportal passiert, ist man erneut hingerrissen. Eine großzügige, lichtdurchflutete, neun Meter hohe durchgestylte Empfangshalle mit Glasfassade, Empore und unterschiedlichen Treppenaufgängen lädt ein. Treppen, eine schöner als die andere, in unterschiedlichsten Formen, Bauarten, Stilen und Materialien, vorzugsweise aus Holz mit ausgefallener Oberflächengestaltung dürfen hier bewundert werden. Plath liefert alle am Markt gewünschten Treppenarten, seien es nun traditionelle eingestemmte oder aufgesattelte Treppen bis hin zu Bolzen-, Faltwerk-, Kragarm- und Blockstufentreppen. Diese können gerade bzw. mit Krümmlingen oder formverleimt hergestellt werden. Unterschiedlichste, schön geformte Geländer- und Pfostenarten kommen zum Einsatz, wobei Holz, Glas, Edelstahl, HPL geschickt kombiniert werden.

Wenn man dem Inhaber Robert Plath, einem jungen, lockeren, hochgewachsenen, freundlichen Norddeutschen, in diesem Raum begegnet, fühlt man sich selbst ein bisschen aufgewertet.

Stetes Wachstum 1989 hatte der Vater, Adalbert Plath, auf der naheliegenden Insel Poel eine kleine Bautischlerei mit sehr einfacher technischer Ausstattung gegründet. Adalbert Plath war ein sehr geschickter, hochqualifizierter Tischler. Mit viel Fleiß, Können und Handwerkskunst baute er das kleine Unternehmen aus. Mit fünf, sechs Mitarbeitern auf ca. 200 m² Produktionsfläche wurden zunehmend Treppen hergestellt. Robert Plath musste von klein auf mithelfen, machte sein Abitur und studierte Bauingenieur, arbeitete eine Zeitlang nach dem Studium bei Strabag, Hamburg und stieg dann in das Un-

ternehmen ein. 1998 wurde die erste CNC-Maschine noch auf der Insel Poel gekauft. Diese wurde installiert und von der CAD/CAM-Treppenbausoftware von Compass Software rationell online angesteuert. Dies führte zu einem Entwicklungsschub und schnellem, erfolgreichem Wachstum, denn CNC-Technik in unterschiedlichster Auslegung, komplett angesteuert mit der CAD/CAM-Treppenbausoftware von Compass Software (CS) versetzt Plath in die Lage, individuell geplante Treppen sehr schnell und kostengünstig zu fertigen.

So wurde im Jahre 2000 auf neuem Gelände im Industriegebiet Kritzow nahe Wismar eine Halle aus einer Insolvenzmasse erworben werden. Diese wurde umgebaut und nach und nach erweitert. Der jetzige Betrieb hat eine Produktionsfläche von 2 200 m² auf einer Grundstücksfläche von 12 000 m² und fertigt mit etwa 35 qualifizierten, langjährig beschäftigten Mitarbeitern 1 000 bis 1 200 Treppen/Jahr.

Komplett aus einer Hand Bei Plath befinden sich 15 Mitarbeiter in der Produktion; drei Meister und zwei Ingenieure in der mittleren Führungsebene. Der Vertrieb erfolgt mit eigenen Außendienstmitarbeitern vom Unternehmensstandort aus. Es gibt ein weiteres Treppenstudio in Hamburg in guter Lage. Plath hat neben Privatkunden auch viele Stammkunden, zum Beispiel Bauträger oder zunehmend Tischlerkollegen, welche die Vorzüge einer sauber verpackten Komplettlieferung im Bausatz bis zur letzten Schraube zu einem günstigen Preis-Leistungsverhältnis schätzen gelernt haben. Im Bereich der Ostsee gibt es viele Ferienimmobilien, wo Plath sehr hochwertige, aufwendige Treppen liefert und mit eigenen, qualifizierten Monteuren einbaut. In diesem Vertriebssegment wirkt sich vor allen Dingen seine handwerkliche, hochwertige

Oberflächenqualität gebürstet, strukturiert, gebeizt, gekälkt, geräuchert oder geölt aus. Von den anspruchsvollen Kunden werden auch die Formen- und Konstruktionsvielfalt sowie das gute Design der Treppen geschätzt. Plath bietet zudem eigene Speziallösungen im Bereich des Schallschutzes und baut als kompetenter Treppenbetrieb Systemtreppen nach dem bewährten zertifizierten System „Krieger“.

Bewährte Partnerschaft Im Bereich Treppenbausoftware arbeitet Treppenbau Plath seit etwa 15 Jahren mit dem Unternehmen Compass Software zusammen und ist sehr zufrieden. Ohne die Möglichkeiten, welche diese Software insbesondere im Bereich der flexiblen Ansteuerung von CNC-Maschinen bietet, wäre er nicht so schnell gewachsen und hätte Erfolg gehabt.

In verschiedenen Schritten, ausgehend von einer Auslegermaschine, welche fünfachsiger voll interpolierend alle Bauteile einer Treppe herstellen kann, auch Krümmlinge und Handläufe, wuchs die CNC-Maschinenausstattung mittlerweile auf drei unterschiedliche Bearbeitungszentren an. Interessant ist die Verarbeitung von fertig verleimten, keilgezinkten Platten mit den Rohmaßen 1,2 x 5 m. Auf einem Homag Bearbeitungszentrum von Typ BOF 211 mit durchgehendem Vakuumtisch erfolgt ein Vorfräsen von Treppenbauteilen. Die Spezialisten von CS haben hierfür eine spezielle Software mit Verschnittoptimierung entwickelt. Es können Teile vorformatiert oder auch komplett bearbeitet werden. Die Software wurde auch auf den beiden anderen CNC-Bearbeitungszentren, einer Homag BMG 511 mit AP-Tisch sowie einer Portalmaschine, ebenfalls von Homag, installiert. Auf der Portalmaschine, die mit einem verfahrenbaren Tisch sowie einem Vierachs- und einen Fünfachskopf ausgestattet ist, wer-

den insbesondere Stufen und Krümmlinge hergestellt.

Dreidimensional im Browser konstruieren Plath schätzt die gute Betreuung und den Service, die jahrelange Erfahrung und die Kontinuität im Bereich der Entwicklung von Compass Software. Insbesondere die Weiterentwicklungen in der CAD/CAM-Software von CS in den letzten drei Jahren mit der neuen Version ND und der 3D-Visualisierung faszinieren ihn. Gespannt ist er auf den neu entwickelten Treppenkonfigurator mit welchem direkt über das Internet mittels einer „Black Box Software“ eines Internetserver im Hintergrund Treppen konstruiert werden können. Damit lassen sich von jedem Terminal, egal ob PC, Notebook, Tablet oder Smartphone, orts- und zeitunabhängig Treppen erfassen und dreidimensional im Browser konstruieren. Dies ist besonders interessant für den Vertrieb, welcher direkt eine Treppe beim Kunden vor Ort über das Internet konstruieren möchte. Plath meint, dass der Vertriebs- und Planungsaufwand immer größer wird, und es in Zukunft entscheidend sein wird, dass man dem Kunden anschaulich die gewünschte, gerade designte Treppe in Echtzeit vorführen kann. Errechnet man dann gleich noch den Preis, so kann der Endverbraucher sofort seine Wunschtreppe bestellen.

Durch Flexibilität erfolgreich Plath behauptet sich erfolgreich in einem schwierigen, hart umkämpften Markt. Seine Stärken sind Flexibilität, wobei er in der Lage ist, hochwertige, handwerkliche Leistungen professionell, industriell kostengünstig herstellen zu können.

Dies wird möglich durch konsequent eingesetzte CNC-Technik mit drei unterschiedlichen CNC-Bearbeitungszentren und CAD/CAM-Software von Compass Software, welche diese Flexibilität und Leistungsfähigkeit aus den Maschinen durch intelligente Ansteuerung herausholt.

Fragt man Plath nach seinen Visionen für die Zukunft, so möchte er weiter schlanker und kostengünstiger durch Verbesserung in den Bereichen Organisation und Arbeitsablauf werden. Ob er weiter wachsen wird, kann er nicht voraussagen. Bisher war es eigentlich nicht seine Absicht. Aber durch die stetigen Weiterentwicklungen und die Ablieferung einer gleichbleibend qualitativ

hochwertigen Arbeit erfolgte das Wachstum automatisch. Er wünscht sich zufriedene, aufrichtige Kunden, welche er mit solider, anständiger, hochwertiger handwerklichen Leistung bedienen möchte. Das können zunehmend auch Tischlereien sein, welche sich maßgeschneiderte Treppen mit einem guten Preis/Leistungsverhältnis im Bausatz bundesweit anliefern lassen möchten.

► www.treppenbau-plath.de

► www.compass-software.de

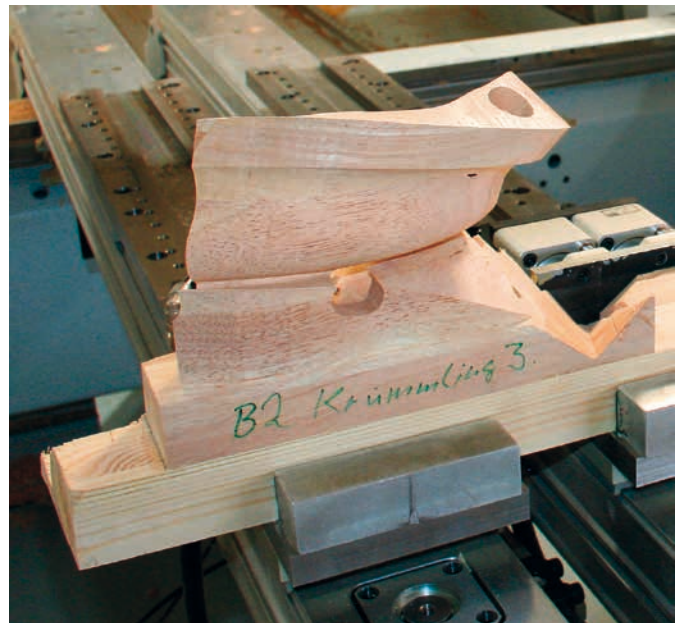


Abb. 1: Robert Plath im Eingangsbereich des Firmenausstellungszentrums (Fotos: Dittmar Siebert)

Abb. 2 und 3: Viele unterschiedliche Mustertreppen im lichtdurchfluteten, repräsentativen Ausstellungsraum von Plath in Wismar

Abb. 4: „CS New Dimension“ von Comapss Software flexibilisiert die Arbeitsvorbereitung bei Plath und steuert alle Prozesse

Abb. 5: Auf dem Homag Bearbeitungszentrum BOF 211 mit durchgehendem Vakuumtisch erfolgt das Vorfräsen von Treppenbauteilen

Abb. 6: Ein auf der Portalmaschine von Homag mit CS fünffachsig gefräster Krümmung